Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,65

135. JAHRGANG | KW 13
Donnerstag, 30. März 2023

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER

GÖTZNER GENUSSMARKT VIELFALT UND TREFFPUNKT

GÖTZIS
Die Marktfahrer des Götzner Genussmarktes begrüßen die Kunden wieder mit einem vielfältigen Angebot. Ausgesuchte Spezialitäten und regionale Köstlichkeiten warten darauf entdeckt zu werden.
Jeden Dienstagvormittag von 8 bis 12 Uhr, Marktstraße

HOHENEMS
StoP-Austauschtreffen – für Stadtteile ohne Partnergewalt.
Dienstag, 4. April 2023, 18 Uhr, Diepoldsauer Straße 7

ALTACH
Der Theaterkreis lädt zum Livekonzert „Swingin' Balkan Blues" mit Goran Kovacevic und Peter Lenzin.
Freitag, 31. März 2023, 19.30 Uhr, Theater im KOM

KOBLACH
1. Heimspiel auf der neuen Sportanlage: FC Koblach vs. FC Hard
Sonntag, 2. April 2023, 11 Uhr, neue Sportanlage Lohma

MÄDER
Frühjahrskonzert der Bürgermusik Mäder
Samstag, 1. April 2023, 19 Uhr, J.J.Ender-Saal

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Sie erreichen mit Ihrer Einschaltung 7.600 Gemeindeblatt-Abonnenten - Woche für Woche!

Kontaktieren Sie uns:

Hohenems, Sandra Strammer, Tel. 05576/7101-1133, gemeindeblatt@hohenems.at
Götzis, Christine Heinzle, Tel. 05523/5986-208, gemeindeblatt@goetzis.at
Altach, Marc Gächter, Tel. 05576/7178-104, gemeindeblatt@altach.at
Koblach, Johannes Tschohl, BA, Tel. 05523/62875-2123, gemeindeblatt@koblach.at
Mäder, Sabine Simma, Tel. 05523/52860-18, gemeindeblatt@maeder.at

HOHENEMS
Inspiriert!

amKumma
ALTACH
GÖTZIS
KOBLACH
MÄDER

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	7
Götzis	Seite	20
Altach	Seite	32
Koblach	Seite	43
Mäder	Seite	52
Anzeigen	Seite	58
Kleinanzeigen	Seite	81

IMPRESSUM

Redaktion
Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: SCR Altach

EDITORIAL

Götzner Genussmarkt
Die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf und der Götzner Genussmarkt startet mit frischem Elan und einzigartigen Gaumenfreuden in die neue Saison. Bereits seit Februar waren die ersten Genussmarkttage geöffnet, und dazu gab es ein Gewinnspiel, dessen Gewinner:innen zur Eröffnung am 28. März 2023 gezogen wurden. Neben dem umfangreichen Marktangebot war auch das „Sunnahüsle“ mit einem Sortiment zu Gast. Lassen Sie sich beim Götzner Genussmarkt ab sofort wieder jeden Dienstag ab 8 Uhr so richtig verwöhnen. Mit frischem Obst und Gemüse oder Spezialitäten wie Ziegenprodukten, Original Spreewälder Gurken, feinsten Honigerzeugnissen, Wildspezialitäten, internationalen Schmankerln aus Griechenland und Italien oder Wurst, Speck, Käse und Brot werden auch Sie Gaumenfreuden entdecken. Passend zum Frühling warten Kräuterpflanzen und Setzlinge darauf von Ihnen gepflanzt zu werden. Es werden im Laufe des Jahres auch wieder laufend besondere Aussteller zu Gast sein und Sie überraschen.
Erleben Sie die Geselligkeit und genießen Sie eine schöne Zeit auf dem Götzner Genussmarkt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Manfred Böhmwalder
Obmann Ausschuss für Wirtschaft,
Marktwesen und Gemeindemarketing

KALENDER

14. Woche

Sonnen-Aufgang 6.59 Uhr
Sonnen-Untergang 19.52 Uhr

Montag, 3. 4.
Richard, Irene, Benno, Gandolf

Dienstag, 4. 4.
Isidor, Platon, Heidrun, Ambros

Mittwoch, 5. 4.
Vinzenz Ferrer, Juliana

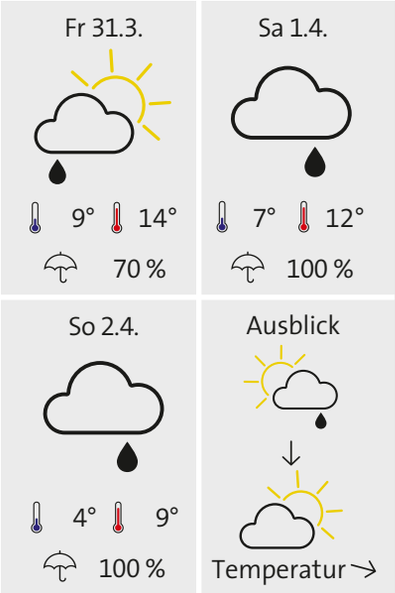
Donnerstag, 6. 4.
Gründonnerstag; Sixtus, Isolde, Ruthilde

Freitag, 7. 4.
† Karfreitag; Johann Bapt. d.I.S.

Samstag, 8. 4.
Karsamstag; Walter, Notker, Beate

Sonntag, 9. 4.
Ostern; Waltraud, Hugo, Konrad

DAS WETTER



DER MOND

Zunehmender Mond bis 5. April.
Pflanzen umtopfen und umsetzen; Nagelpflege; Blumen gießen; Mondkur – Abnehmen und Körperpflege; Obst- und Safttage; Einkochen; Gesichtspackung; Haare schneiden; Bäume und Sträucher pflanzen;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems
Samstag, 1. April 2023
Sonntag, 2. April 2023
Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen, Sonn- und Feiertagen: jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Die Ordination ist für dringende Fälle von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 1. April 2023
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Simon Hoch
Götzis, Schulgasse 7,
T 05523 64960

Sonntag, 2. April 2023
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Katharina Kopf
Altach, Bauern 9
T 05576 73361

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems
Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 31. März 2023
Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Montag, 3. April 2023
Dr. Christiane Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Dienstag, 4. April 2023
Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Mittwoch, 5. April 2023
Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 6. April 2023
Dr. Maximilian Barta
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Bei Notfällen die Nummer 141 anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. Martina Kraxner	3.4. bis 14.4.
Dr. Philipp Staples	6.4. bis 11.4.
Dr. Gabriele Summer	3.4. bis 7.4.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Außerhalb der Ordinationszeiten ihres Hausarztes wenden Sie sich in dringenden, nicht bis zur nächsten Ordinationszeit ihres Hausarztes aufschiebbaren, Notfällen an die Nummer 141.

Oridination geschlossen:

Dr. Werner Feuerstein	31. 3. bis 3. 4.
Dr. Peter Holzmann	3. bis 7. 4.
Dr. Thomas Summer	3. bis 7. 4.
Dr. Alper Bayrak	3. bis 7. 4.
Dr. Ingrid Dünser	4. bis 7. 4.
Dr. Katharina Kopf	4. bis 7. 4.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 1. April 2023
Sonntag, 2. April 2023
Dr. Christina Preisenhammer
Dornbirn, Marktstraße 18a

Montag, 3. April 2023 bis
Freitag, 7. April 2023
MDDr. Thomas Kupec
Dornbirn, Eisengasse 25

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 1. April 2023
Sonntag, 2. April 2023
DDr. Mathias Bachmann
Feldkirch, Mutterstraße 18

Montag, 3. April 2023
Dienstag, 4. April 2023
DDr. Benjamin Singer
Feldkirch, Mutterstraße 18

Mittwoch, 5. April 2023
Donnerstag, 6. April 2023
Freitag, 7. April 2023
DDr. Mathias Bachmann
Feldkirch, Mutterstraße 18

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 9 bis 11 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
http://vlbg.zahnaerztekammer.at

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Donnerstag, 30. März 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems, Kaulbachstraße 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr
Vorderland-Apotheke, Sulz, Müsinenstraße 50

Freitag, 31. März 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Samstag, 1. April 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Montfort-Apotheke, Feldkirch, Reichsstraße 87

Sonntag, 2. April 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5
Zusatzdienst von 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr:
Arbogast- Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26

Montag, 3. April 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Stadtapotheke, Dornbin, Marktstraße 3
Montfort-Apotheke, Feldkirch, Reichsstraße 87
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Dienstag, 4. April 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Oswald-Apotheke, Dornbirn, Moosmahdstraße 35
Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems, Kaulbachstraße 5

Mittwoch, 5. April 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
St. Martin-Apotheke, Dornbirn, Eisengasse 25
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28

Donnerstag, 6. April 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“, Altach, Achstraße 22a
Zusatzdienst von 18.00 bis 19.30 Uhr
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23

http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN-PFLEGE

Für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Samstag, 1. April 2023
Sonntag, 2. April 2023
7 bis 11 Uhr:
Hohenems:
KPV Hohenems, T 05576 42431

Sonntag, 2. April 2023
jeweils 7 bis 10.30 Uhr
Kummenbergregion:
KPV Koblach/Mäder,
T 0676 836284121

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

E-Bike Kurs

Wozu einen E-Bike Kurs machen? Fahrradfahren kann ich!

Das denken sich viele und dennoch kommt es immer öfter zu Fahrradunfällen mit schweren Verletzungen. Viele dieser Unfälle könnten durch das Verhalten des Radfahrers verhindert oder die Folgen zumindest verringert werden.
E-Bikes verhalten sich anders und es entstehen ganz neue Gefahren. Daher sollte der Umgang mit dem Rad am besten im Schonraum geübt werden. Daher bietet die Region amKumma und die Stadt Hohenems in Kooperation mit Sicheres Vorarlberg einen E-Bike Kurs an.
Gemeinsam mit Experten wird die Bremstechnik, das Verhalten des Fahrrads in Kurven und der richtige Schaltvorgang geübt. Außerdem erfolgt ein E-Bike Check und es gibt wichtige technische Tipps zur Wartung und Pflege.

Termin: 21.04.2023, 14 - 17 Uhr
Ort: Hof der Feuerwehr/Bauhof Altach
Florianiweg 1, 6844 Altach
Teilnahmegebühr: € 10
Anmeldungen in der Gemeinde Altach bei Sandra Nachbauer unter 05576/7178-132 oder sandra.nachbaur@altach.at
Weitere Infos auch bei Silvia Wagner, e5-Teamleiterin aus Altach unter 0664/1132065 oder silvia@wagner.black

Mitzubringen sind:

- ein funktionstüchtiges E-Bike
- Helm
- witterungsangepasste bequeme Freizeitbekleidung und festes Schuhwerk
- etwas zu trinken

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Die Teilnahme an den Übungen erfolgt auf freiwilliger Basis und auf eigene Gefahr.

Quelle: Sicheres Vorarlberg

SICHERHEIT

FAHR BEWUSST RAD!

Fahrradfahren bietet die Möglichkeit einer kostengünstigen, umweltschonenden, aber auch gesundheitsfördernden Mobilität. Nicht verwunderlich also, dass sich immer mehr Menschen auf diese Weise fortbewegen, sei es mit reiner Muskelkraft oder unterstützt, wie bei E-Bikes.
Dementsprechend passieren auch immer wieder Unfälle mit Schwerverletzten und Todesopfern. Um das Risiko solcher Unfälle zu senken, hat „Sicheres Vorarlberg“ hilfreiche Tipps zusammengestellt.

- Warte dein Fahrrad regelmäßig (vor allem nach der Winterpause) oder vereinbare einen Servicetermin im Fachhandel.
- Vor jeder Fahrt: Prüfe die Beleuchtung, die Bremsen und den Luftdruck.
- Achte auf passende Kleidung, eine funktionierende Klingel und ein Licht (gesetzlich vorgeschrieben).
- Zur Erhöhung der Sichtbarkeit, trage reflektierende Materialien (Weste oder Reflektorstreifen).
- Trag einen passenden und richtig eingestellten Helm, denn dieser kann Leben retten.
- Fahre aufmerksam, sicher und selbstbewusst defensiv. Halte genügend Abstand und lass dich nicht ablenken.
- Für Radfahrende gelten dieselben Verkehrsregeln wie für andere Verkehrsteilnehmende.
- Eine gute Fahrtechnik sorgt für ein sicheres Radvergnügen (Balance, sicher stehenbleiben zu können etc.).

Weitere Informationen zum Angebot auf www.sicheresvorarlberg.at

„Sicheres Vorarlberg“ bietet zudem diverse E-Bike-Kurse und E-Mountainbike-Trainingsmöglichkeiten an, um die Fahrtechnik zu verbessern.

JUGEND

INFOS AUS ERSTER HAND

Die verschiedenen Offenen Jugendarbeiten amKumma werden bei der Frühjahrsmesse in Dornbirn gemeinsam die Region und die hier ansässige Jugendarbeit präsentieren. Zusammen und mit den anderen Anbietern in der jungen Halle, welche ihr 25-jähriges Jubiläum feiert, wird über die SDGs informiert sowie sensibilisiert. Die Frühjahrsmesse findet vom 30. März bis 2. April 2023 statt.
Am Stand der Offenen Jugendarbeit amKumma bekommen die Besucher einerseits die Möglichkeit, mit den Mitarbeitern vor Ort in den Austausch zu treten und sich über die Jugendarbeit in der Region zu informieren. Im gemeinsamen Dialog können die Arbeitsprinzipien, die Ausprägungsformen, die Methoden sowie Projekte, Angebote, Workshops und Events transparent gemacht werden. Andererseits können im Rahmen eines Gewinnradspiels „Seedbombs“ erspielt werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, an der „aha Rally“ teilzunehmen. Interessierte Kinder und Jugendliche können außerdem eigene „Seedbombs“ herstellen. Die Samenbomben sollen dem schwindenden Nahrungsangebot für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten, die für die Kreisläufe der Natur und damit für unser aller Leben eine wichtige Funktion erfüllen, entgegenwirken. Das Thema Umwelt wird in unserer Gesellschaft immer wichtiger. Gemäß dem Motto „Einfach nachhaltiger leben“ sollen die Besucher zum Thema sensibilisiert werden. Gerne laden die OJAs amKumma alle Interessierten auf die „SCHAU 2023“ in die junge Halle ein, um sich selbst ein Bild von der Jugendarbeit in der Kummenbergregion zu machen sowie mehr über die SDGs zu erfahren.

Das OJA-Team aus Altach wird sich vor Ort mit den Kollegen der anderen amKumma-Gemeinden abwechseln.

STANDING OVATION FÜR SUPERAR-JUBILÄUMSKONZERT

700 begeisterte Gäste und eine mitreißende Stimmung prägten das Jubiläumskonzert "10 Jahre Superar" am Dienstag, dem 21. März in Götzis AMBACH.

Unter der Patronanz des Lionsclub Rheintal – amKumma ging das Großereignis für die Kinder, Eltern, Chorleiter:innen und Lehrer:innen als Highlight des Jahres über die Bühne. Das Thema "Frieden" wurde mit unterschiedlichsten Songs aus der ganzen Welt mit Verve und Können auf die Bühne gebracht. Das mitreißende sowie berührende Konzert genoss die Götzner Vizebürgermeisterin Edith Lampert ebenso wie der Mäderer Bürgermeister Rainer Siegele, Lions-Doyenne Irmi Sachs-Ritter, LAbg. Clemens Ender mit Barbara, die Unternehmer Emilio Bietti (epos Computer Handels GmbH), Günter Vonblon, Clubsekretärin Gaby Drexel, Musiktheater-Präsidentin Margit Hinterholzer, Gemeinderätin Maria Ellensohn und viele andere.

Kostenlose Musikförderung

Die Kummenberg-Löwen unterstützen den Superar-Chor bereits mehrere Jahre. Ziel des Lionsclub Rheintal – amKumma ist es, dem Nächsten zu helfen – persönlich, rasch und unbürokratisch. Lionsclubs sind international ehrenamtlich tätig. Die Spenden des Abends – insgesamt 3.600,00 Euro – gingen komplett und ohne Abzüge an Superar Vorarlberg, wie Harald Schwarzer, Präsident des Lionsclubs Rheintal – amKumma, im Namen der caritativ tätigen Lions erklärte. Die kostenlose Musikförderung für jedes Kind soll damit gesichert werden.

Musik verbindet

Der Verein Superar Vorarlberg besteht seit 10 Jahren und arbeitet mit professionellen Musiker:innen. Diese bietet Kindern und Jugendlichen kostenlosen Zugang zu kultureller Förderung. Das gemeinsame Musizieren und Singen erreicht Kinder und Jugendliche unabhängig von ihrem kulturellen, religiösen, sprachlichen und ökonomischen Hintergrund. Insgesamt engagieren sich bei Superar in Vorarlberg 300 Kinder – wovon 250 auf der Bühne in Götzis standen.

Kleiner Solist

Neben dem 250-stimmigen Chor mit Kindern im Volksschul- bis ins Jugendalter überzeugte auch ein Kleiner Solist: Aljosa Marinkovic (10) brachte souverän das Klaviersolo "Rondo Brillant, Op. 15" am Piano. Der tobende Applaus war ihm ebenso sicher wie die Begeisterung der jungen Sänger:innen. Die Chorleiter:innen Jakob Peböck (Leitung Superar Vorarlberg), André Sesgör, Benedikt Boll, Andy Icochea Icochea (Superar Wien), Tania Reyes Vieda, Victoria Türtscher und Verena Hetke haben mit den Kindern eine Glanzleistung vollbracht. Kinder aus 14 Nationen sangen gemeinsam: Musizieren verbindet Länder, Kulturen und Menschen.

Präsident Harald Schwarzer mit Vizebürgermeisterin Edith Lampert

Christl Berchtold, Emilio Bietti und Daniela Fessler.

Irmi Sachs-Ritter mit Christine Schwarzer

V. l. n. r.: Jakob Peböck, André Sesgör, Benedikt Boll, Andy Icochea Icochea (Superar Wien), Tania Reyes Vieda, Victoria Türtscher, Verena Hetke; (Fotos: Lionsclub Rheintal AmKumma)

Barbara Ender, Gaby Drexel, LAbg. Clemens Ender.

BÜRGERSERVICE

ANWALTLICHE RECHTSBERATUNG

Die nächste anwaltliche Rechtsberatung wird am Mittwoch, 5. April 2023 von 17.00 bis 18.30 Uhr im Sprechzimmer der Volksschule von Rechtsanwalt Dr. Robert Mayer durchgeführt.
Erstmalige Rechtsauskünfte sind unentgeltlich. Wir bitten um Voranmeldung im Bürgerservice der Gemeinde Altach unter der Telefonnummer 05576 7178-132.

GEMEINDE

MEHR SICHERHEIT FÜR FUSSGÄNGER UND FAHRRADFAHRER

Die Einmündung der Fahrradstraße im Kreuzungsbereich zwischen dem Fendweg und der Enderstraße wird in diesen Tagen umgestaltet.

Dank der baulichen Maßnahmen wird das Sichtfeld für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere für Fußgänger und Fahrradfahrer, deutlich erweitert und verbessert. Die Arbeiten werden im Laufe der nächsten Woche abgeschlossen und sollen ein weiterer Schritt in Richtung zu einer fahrradfreundlichen Gemeinde Altach sein.

GEMEINDE

EINLADUNG ZUR VOLLVERSAMMLUNG

Am Donnerstag, den 13. April 2023 um 9.00 Uhr, findet im Seminarraum 3 im KOM eine Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Altach statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 4. Mitgliederversammlung vom 27. 2. 2017
3. Neuwahl des Jagdausschusses
4. Bericht und Allfälliges

Zu dieser Vollversammlung werden alle Eigentümer der anrechenbaren Grundflächen (gelb hinterlegte Bereiche) im Sinne des § 6 Jagdgesetz, LGBl.Nr. 32/1988 idgF, eingeladen. Gemäß § 12 Abs. 1 des Jagdgesetzes richtet sich das Stimmrecht der Genossenschaftsmitglieder nach ihrem Anteil an den anrechenbaren Flächen, die zur Jagdgenossenschaft gehören. Bei einem Flächenanteil von 0,3 bis 5,00 ha steht eine Stimme, bei 5 bis 10 ha zwei Stimmen zu. Für die 10 ha übersteigende Fläche steht je angefangene 10 ha eine weitere Stimme

zu. Sollte um 09.00 Uhr nicht die Hälfte der Mitglieder anwesend sein, wird die Vollversammlung auf 09.30 Uhr verschoben und findet ohne Rücksichtnahme auf die Zahl der anwesenden Mitglieder statt.

Markus Giesinger
Obmann des Jagdausschusses

GEMEINDE

ALTACH. DAMALS UND HEUTE

Die Gallusstraße und die Kolumbanstraße zählen seit der Einführung des Benennungsplans im Jahre 1950 zum Straßenverzeichnis der Gemeinde Altach.
Mit diesen Namen soll das Wirken der beiden Glaubensboten in Erinnerung gerufen werden. Der 70-jährige irische Mönch Kolumban, der in Burgund drei Klöster gegründet hatte, kam um 610 mit seinen Gefährten – darunter sein Schüler Gallus – in das zerstörte Bregenz. Aber die romanischen und auch die neuen alemannischen Bewohner widersetzten sich seiner strengen Askese und versagten ihm jede Unterstützung. Nach etwa zwei Jahren resignierte er und wanderte weiter nach Italien, wo er als Abt seines neu gegründeten Klosters Bobbio starb. Gallus blieb in der Nähe: Im Tal der Steinach in der Schweiz führte er ein Einsiedlerleben, scharte eine kleine Gemeinde um sich und legte so den Grundstein für Kloster und Stadt St. Gallen.

IM FRIEDRICHSFELD STAND DIE FIRSTFEIER AN

Nach knapp einjähriger Bauzeit konnte am Donnerstag, dem 23. März 2023, beim Projekt "Betreutes Wohnen im Friedrichsfeld" die Firstfeier zelebriert werden. Eine Abordnung der Gemeinde Altach, die Projektpartner Maria und Kurt Ebenhoch sowie Vertreter der ausführenden Firmen sorgten für eine gemütliche Feier.
Im Frühjahr 2022 erfolgte im Zentrum von Altach der Startschuss für das betreute Wohnen im Friedrichsfeld. In den vergangenen knapp eineinhalb Jahren sind drei Baukörper (Haus A, B, C) entstanden, welche das Ortsbild der Gemeinde auch in Zukunft wesentlich prägen werden. Die drei vom Architekten Wolfgang Ritsch geplanten dreigeschossigen Wohngebäude werden inkl. Tiefgarage im Passivhausstandard errichtet. Besonders hervorzuheben ist die detailgetreue Nachbildung vom Paulihaus, welches bereits in den Planungen eine elementare Bedeutung einnahm und auch in Zukunft eine prominente Position einnehmen wird.
Alle drei Gebäudekörper sind über einen gemeinsamen Erschließungstrakt miteinander verbunden und damit barrierefrei erreichbar. Insgesamt entstehen für das Betreute Wohnen im Friedrichsfeld 21 Mietwohnungen in der Größe zwischen 33 und 44 m², eine Arztordination, eine Minicafeteria, das Büro des Krankenpflegevereins sowie ein Mehrzweckraum, der als kombinierter Schulungs- und Behandlungsraum für den Krankenpflegeverein geplant ist. Alle Wohnungen bestehen aus einem Schlafbereich und einem großzügig gestalteten Wohnbereich. Die Richtlinien für die Vergabe der Wohnungen befinden sich aktuell in der Ausarbeitung und werden zeitnah bekannt gegeben.

GEMEINDE

GEMEINSAMES FASTENBRECHEN

Muslimische Frauen und der Integrationsbeirat der Gemeinde Altach luden am vergangenen Samstag zum gemeinsamen Fastenbrechen ins Veranstaltungszentrum KOM. 264 Gäste folgten der Einladung und sorgten für einen vollbesetzten Großen Saal.

Den Dialog zwischen Christen und Muslimen fördern, sich gemeinsam mit anderen vielleicht noch unbekannten Menschen an einen Tisch setzen, um gemeinsam zu essen, in Kontakt zu treten und das Leben zu feiern, hieß das Motto. Denn, beim Essen kommen die Leute zusammen, so die einhellige Meinung, welche gerade in Zeiten wie diesen, wo auf der ganzen Welt Spannungen herrschen, aktueller nicht sein könnte. Deshalb betonten auch Bürgermeister Markus Giesinger und Pastoralassistentin Heidi Liegel in ihren Eröffnungsreden die positive Signalwirkung solcher Veranstaltungen.

Die Organisatorinnen rund um Vildan Kocak und ihrem Frauenteam sorgten für ein erstklassiges Menü, welches die 20 Köchinnen während des gesamten Tages zubereiteten. Pünktlich zum Sonnenuntergang – der Imam hatte gerade seinen Gebetsruf beendet – wurden die köstlichen Speisen aufgetragen. Ein Festmahl, das Augen, Gaumen und Herz gleichermaßen erfreute. Kein Wunder, dass in einer solchen Atmosphäre das gegenseitige Kennenlernen leichtfiel und sich angeregte Gespräche entwickelten. Toll auch, dass dieser Abend zum Sammeln von freiwilligen Spenden für die Erdbebenopfer in der Türkei genutzt wurde. Beachtliche 6545 Euro konnten gesammelt werden. Ein herzliches Dankeschön allen Spendern.

GEMEINDE

ALTIGER GENUSSMARKT ÖFFNET SEINE PFORTEN

Am Freitag, den 7. April 2023, findet beim Parkplatz des Sozialzentrums der erste Altiger Genussmarkt in diesem Jahr statt. Von 8.30 bis 12.30 Uhr werden ab nächster Woche wieder alle 14 Tage Produkte regionaler Anbieter angeboten.

Die Gemeinde Altach als Veranstalter freut sich, dass sich der Altiger Genussmarkt bereits etabliert hat und zahlreiche lokale Unternehmer und Produzenten aus der Region amKumma mit dabei sind. "Die Qualität steht bei uns an erster Stelle. Angeboten werden Produkte und Waren regionaler Anbieter", freut sich Organisatorin Aurelia Peter über das alle 14 Tage stattfindende Highlight im Zentrum von Altach.

JUBILARE

HOHER GEBURTSTAG

Am 23. März konnte Paul Giesinger, wohnhaft Goststraße 31, die Vollendung seines 90. Lebensjahres feiern. Zu diesem schönen Anlass stellte sich auch gerne Bürgermeister Markus Giesinger beim Jubilar ein und überbrachte die Geschenke und Glückwünsche der Gemeinde Altach.

Paul Giesinger freute sich über den Besuch des Bürgermeisters

SOZIALZENTRUM

RUNDER GEBURTSTAG

Das Sozialzentrum Altach freut sich über den 60. Geburtstag seines Bewohners Werner Meusburger.
Der Jubilar erblickte am 25. März 1963 das Licht der Welt und hatte aufgrund von Spina bifida, im Sprachgebrauch "offener Rücken" genannt zunächst nur sehr geringe Überlebenschancen. Seit 2010 ist Meusburger nun bereits im Sozialzentrum Altach wohnhaft und dementsprechend groß ist die Freude über das Erreichen des 60. Lebensjahres. Werner nachträglich alles Gute zum runden Geburtstag und herzliche Gratulation.

Werner Meusburger feierte kürzlich seinen 60. Geburtstag

SOZIALZENTRUM

DOPPELTE VERABSCHIEDUNG IM KINDERHAUS KREUZFELD

Im Kinderhaus Kreuzfeld durften am Dienstag, dem 22. März 2023, mit Elke Nachbauer und Rumeysa Karaaslan gleich zwei Mitarbeiterinnen gebührend verabschiedet werden.

Christoph Sutter (GF Sozialzentrum), Elke Nachbaur, Rumeysa Karaaslan und Elisabeth Aichner (Leiterin Kinderhaus Kreuzfeld) bei der Verabschiedung

Die Gründe für den bewegenden Abschied der beiden langjährigen Mitarbeiterinnen könnten unterschiedlicher nicht sein. Während Elke Nachbauer nach elf Jahren im Dienst des Sozialzentrums Altach ihren wohlverdienten Ruhestand antritt, ist Rumeysa Karaaslan in freudiger Erwartung ihres ersten Kindes und wird sich deshalb in den Mutterschutz begeben. Rumeysa Karaaslan war über sechs Jahre als Kindergartenpädagogin in Altach tätig und hatte zuletzt auch die stellvertretende Leitung vom Kinderhaus Kreuzfeld inne. Die Verabschiedung der beiden erfolgte gemeinsam mit zahlreichen langjährigen Wegbegleitern. Dabei wurden Geschenke übergeben, viel gelacht und auch über die lange gemeinsame Zeit gesprochen.

Veranstaltungen

Fr, 31. März
Bibliothek Altach
„Ostern kunterbunt"
Bilderbuchkino, kreative Osterbastelei, ..
Bibliothek, 14.00 Uhr

Mi, 5. April
Gemeinde Altach
„Anwaltliche Rechtsberatung"
mit Rechtsanwalt Dr. Robert Mayer
VS Sprechzimmer, 17.00 Uhr

Fr, 7. April
Gemeinde Altach
„Altiger Genussmarkt"
Sozialzentrum, 08.30 bis 12.30 Uhr

Di, 11. April
Interkultureller Eltern-Kind-Treff "Pinocchio"
KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 12. April
Bibliothek Altach
„Auf Buchfühlung - Lesung mit Harald Walser"
Bibliothek, 19.30 Uhr

Fr, 14. April
Theaterkreis Altach
„Fortune"
A capella Musik vom Feinsten
Theater im KOM, 19.30 Uhr

Di, 18. April
Interkultureller Eltern-Kind-Treff "Pinocchio"
KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 19. April
Gemeinde Altach
„Notarielle Rechtsberatung"
mit Notar Mag. Clemens Schmölz
VS Sprechzimmer, 16.30 Uhr

Mi, 19. April
Pfadfinder Altach
„Blutspenden"
KOM, 17.00 bis 19.00 Uhr

Fr, 21. April
Gemeinde Altach
„Altiger Genussmarkt"
Sozialzentrum, 08.30 bis 12.30 Uhr

Sa, 22. April
Bibliothek Altach
„Bücherbasar"
Lesestoff zum Schnäppchenpreis
Bibliothek, 10.00 bis 14.00 Uhr

Di, 25. April
Interkultureller Eltern-Kind-Treff "Pinocchio"
KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

BIBLIOTHEK

AUF BUCHFÜHLUNG MIT HARALD WALSER

Autor Harald Walser liest am Mittwoch, den 12. April 2023, Beginn 19.30 Uhr, in der Bibliothek Altach aus dem Buch „Ein Engel in der Hölle von Auschwitz“.

Dr. Harald Walser lebt in Altach und veröffentlichte 2021 das Buch „Ein Engel in der Hölle von Auschwitz“ im Falter Verlag. Im Buch schreibt er über das Leben der Krankenschwester Maria Stromberger. Die aus Kärnten stammende Bregenzer Krankenschwester hat in Auschwitz vielen Häftlingen das Leben gerettet und war aktives Mitglied des Widerstands im Lager. Der Autor liest aus dem Buch, erzählt und informiert über die Hauptprotagonistin und unterstreicht den Abend mit zahlreichen Bildern von Zeitdokumenten. Dr. Harald Walser hat bereits zahlreiche Publikationen zur regionalen Zeitgeschichte in Tirol und Vorarlberg mit den Schwerpunkten Nationalsozialismus, Arbeiterbewegung, Judentum, Kultur und Bildungsgeschichte veröffentlicht. Im Anschluss an die Lesung besteht die Möglichkeit, seine Werke käuflich zu erwerben. Der Eintritt zur Lesung beträgt 5,00 Euro. Das Team der Bibliothek bittet um Anmeldung unter bibliothek@altach.at, T 05576 42336 oder während der Öffnungszeiten.

UMWELT

GEMEINSAM DIE LANDSCHAFT GEREINIGT

Zahlreiche Vereine und freiwillige Personen waren in am vergangenen Samstag wieder bei der alljährlichen Landschaftsreinigung im Einsatz. Gemeinsam wurde die Gemeinde vom Schmutz befreit und wieder ein wenig schöner gemacht.

Insgesamt waren 83 Erwachsene und 64 Kinder im Einsatz. Im gesamten Ortsgebiet der Gemeinde Altach wurden von den 147 Personen ganze 62 Säcke voller Abfall gesammelt. Als Belohnung für den ehrenamtlichen Einsatz gab es anschließend im Feuerwehrhaus eine kleine Jause. Großen Anklang fand auch die Überprüfung der Feuerlöscher. Vor Ort nahmen Experten die Feuerlöscher der Bevölkerung unter die Lupe und testeten deren Funktion.

Fotocredit „krewol“

WIRTSCHAFT

NEUER GESCHÄFTSFÜHRER BEI MÜLLER WOHNBAU

Mit Wirkung vom 1. Februar 2023 wurde Markus Summer zum neuen Geschäftsführer ernannt und wird, in enger Zusammenarbeit mit Eigentümer Gerhard Müller und Prokurist Jürgen Pleschberger, das Unternehmen leiten.
Als Generalist mit Führungsfunktionen ist Markus Summer ein erfahrener Betriebswirt mit mehrjähriger Karriere in der Baubranche. In seiner neuen Rolle als Geschäftsführer bei Müller Wohnbau GmbH und Müller Bau GmbH & Co KG wird Markus Summer sich auf die Bereiche Finanzen, HR, Einkauf und IT konzentrieren und das Unternehmen in diesen wichtigen Schlüsselbereichen voranbringen. Dabei wird er eng mit Gerhard Müller und Jürgen Pleschberger zusammenarbeiten, die weiterhin ihre Kernkompetenzen ausbauen und sich spezialisieren werden.

Das Unternehmen hat in den letzten Jahren zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter den Staatspreis "Familie und Beruf" und den KMU-Preis im Jahr 2018, das Gemeinwohl-Zertifikat im Jahr 2019 sowie das Zertifikat "Wohngsund" im Jahr 2020. Das Unternehmen ist bekannt für seine innovativen und nachhaltigen Baukonzepte, die ganz auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmt sind.
Markus Summer freut sich darauf, mit seinen Kollegen und dem gesamten Team bei Müller Wohnbau GmbH und Müller Bau GmbH & Co KG zusammenzuarbeiten und das Unternehmen in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Seine Hauptziele sind die Förderung der Digitalisierung im Unternehmen und mit externen Partnern, die Entwicklung neuer Ideen in der Mitarbeiterführung im Zusammenhang mit dem "Thema Gemeinwohl" sowie die kontinuierliche Verbesserung der kaufmännischen Abläufe. Gerhard Müller und Jürgen Pleschberger sind überzeugt, dass Markus Summer eine wertvolle Bereicherung für die Zukunft des Unternehmens sein wird und freuen sich auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Markus Summer, Gerhard Müller und Jürgen Pleschberger (v.l.n.r.)

VEREINE

PENSIONISTEN ERLEBTEN EINEN SPANNENDEN AUSFLUG

Eine wunderschöne Fahrt erlebten kürzlich die Pensionisten aus Altach. Über das Große Walsertal und die Faschina führte die Route nach Damüls, wo es zum Pfarrhaus ins Skimuseum ging.
Vor Ort führte Egon Reiner die Gruppe aus Altach durch das Haus und erzählte den interessierten Gästen, wie die Skandinavier den Skilanglauf nach Vorarlberg brachten und der Damülser Lingenhöhle alles sammelt, was interessant ist. Von Toni Sailer über Hubert Strolz und Katharina Liensberger, sind praktisch alle Stars vertreten. Anschließend gab es noch einen gemütlichen Nachmittag im Gasthaus „Zur Mittagsspitze“, ein Restaurant und Hotel, dass schon in der 3. Generation geführt wird. Am frühen Abend ging es dann über den Bregenzerwald wieder nach Hause.
Danke an Jürgen von Amann Reisen für die tolle Fahrt durchs Ländle.

SCRA-NACHWUCHSCAMPUS FEIERLICH ERÖFFNET

Über 1.000 Besucher kamen am Sonntag zur feierlichen Eröffnung des SCRA- Nachwuchscampus. Bei der abschließenden Tombola-Verlosung zog Werner Metzler das große Los.

Das Wetter & der Name der Partyband „Trio Wolkenbruch“ passten bei der Campus-Eröffnung wie die berühmte Faust aufs Auge. Von den wenig einladenden Witterungsbedingungen ließen sich aber zahlreiche Besucher weder ihr Kommen noch die Laune verderben. Über 1.000 Besucher, darunter der Landtagsabgeordnete Clemens Ender, Bürgermeister Markus Giesinger und SCRA-Präsident Peter Pfanner sorgten für einen würdigen Einstand und nutzten die Chance, um beim neuen Nachwuchscampus hinter die Kulissen zu blicken. Während im Kia Maier Business Club den ganzen Tag Festtagsstimmung herrschte – Trio Wolkenbruch heizte ordentlich ein – weihte Dorfpfarrer Rainer Mathis höchstpersönlich den neuen Adi Hütter-Nachwuchscampus ein. Mit großer Spannung wurde die abschließende Verlosung der Nachwuchs-Tombola erwartet. Insgesamt durften sich am Ende zehn glückliche Gewinner freuen. Mit Werner Metzler zog ein jahrelanger ehrenamtlicher Nachwuchs-Funktionär den Hauptpreis. Präsident Peter Pfanner und Obmann Harry Oberdorfer durften ihm die Schlüssel des brandneuen Kia Rio von Kia Maier Götzis im Wert von € 17.990 übergeben.

SCRA-Präsident Peter Pfanner mit dem Gewinner des Hauptpreises Werner Metzler

VEREINE

MUSIKVEREIN IN DER VOLKSSCHULE

Zahlreiche Volksschulkinder hatten am vergangenen Montag die Möglichkeit, verschiedene Instrumente auszuprobieren. Die Kinder- und Jugendkapelle spielte zudem groß auf.
In der Volksschule stürzte am vergangenen Montag ein Luftschiff ab. Die Luftschifffahrerin versuchte mit verschiedenen Blas- oder Schlaginstrumenten und der Hilfe der Kinder das Luftschiff zu reparieren. Leider konnten die einzelnen Instrumente nicht genug Luft beisteuern, um das Luftschiff wieder abheben zu lassen. Erst als alle Instrumente der Kinder- und Jugendkapelle gemeinsam spielten und die Volksschulkinder kräftig mitpusteten, bekam das Luftschiff genug Luft, um wieder loszufliegen. Nach dieser musikalischen Mitmachgeschichte durften die Kinder der Vorschule und der 1. und 2. Klassen die Instrumente des Musikvereins ausprobieren. Der Musikverein lädt alle, die mehr über den Verein wissen möchten und nochmals Blas- oder Schlaginstrumente ausprobieren möchten, diesen Freitag (31.03 um 18:30 Uhr) zur Blasmusikschnupperstunde ins Probelokal (zwischen KOM und Mittelschule) ein.

VEREINE

ORCHESTERKONZERT MIT MICHAEL KÖHLMEIER

Am Osterwochenende wird die Camerata Musica Reno – ein junges Kammerorchester mit Vereinssitz in Altach – Musik von Richard Wagner zusammen mit Michael Köhlmeier und einer Erzählung der Nibelungensage aufführen.
„Richard Wagner & die Nibelungen“ heißt die Konzertreihe der jungen Camerata Musica Reno. Das Kammerorchester unter der musikalischen Leitung von Tobias Grabher aus Altach vereint ausgezeichnete junge Musiker und Musikstudenten aus der Region und tritt bereits zum fünften Mal öffentlich in Erscheinung. Am 08., 09. und 10. April wird im Theater Kosmos (Bregenz) dieses äußerst ansprechende Programm mit Musik von Richard Wagner gespielt, dass der Hohenemser Schriftsteller Michael Köhlmeier mit einer Erzählung über die Nibelungen ergänzt. In dem Konzert wird Richard Wagners einzige Komposition für Kammerorchester – das „Siegfried-Idyll“ – zu hören sein. Erweitert wird dieses Herzstück des Konzertabends durch Bearbeitungen von Wagners Werken „Siegfrieds Rheinfahrt“ aus dem letzten Teil des „Ring der Nibelungen“ und dem „Karfreitagszauber“ aus dem Bühnenweihfestspiel „Parsifal“ – passend zur Osterzeit. Die spannungsvolle Musik Wagners begleitet Michael Köhlmeier mit Erzählungen über die in Hohenems gefundene Nibelungensage. Köhlmeier gibt diese Geschichte in seiner einzigartigen Erzählsprache wieder, schöpft dabei aus seinem reichhaltigen Fundus an Sagenerzählungen und stellt die mythologischen Welten aus Wagners Musikdramen in den Kontext ihrer ursprünglichen literarischen Wurzeln.

Bereits im Juli wird das Kammerorchester in seiner Heimatgemeinde Altach mit einem Programm rund um Komponisten der amerikanischen Moderne – Copland, Ives und Gershwin – und zusammen mit der Vorarlberger Tänzerin Silvia Salzmann im Altacher KOM auftreten. Tickets für die Konzerte zu Ostern sind über das Theater KOSMOS erhältlich: online unter www.theaterkosmos.at, per E-Mail über karten@theaterkosmos.at sowie telefonisch unter +43 5574 4403413.

FUNDAMT

Gefunden:
Goldkette

Vermisste Gegenstände sind auch unter www.fundamt.gv.at abrufbar!

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.

Zu ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Altach
• Zum Gedenken an Günter Bösch von Fam. Bösch und Kalb € 400,–.
• Zum Gedenken an Hans Giesinger von Werner Reischmann € 50,–.
• Zum 10. Jahresgedenken an Walter Grayer von deiner Familie € 50,–.

Österreichische Krebshilfe Vorarlberg
• Zum ehrenden Gedenken an Herrn Johann Predl von der Trauerfamilie € 100,–.
• Zum 10. Jahresgedenken an Herrn Walter Grayer von seiner Familie € 100,–.

Pater Hubert Kilga
• Zum 10. Jahresgedenken an Herrn Walter Grayer von deiner Familie € 50,–.

Allen Spendern ein
herzliches Vergelt's Gott!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Samstag, 1. April
14.00 – 15.00 Uhr Palmbinden am Kirchplatz. Bitte bringen Sie einen Stab für den Palmbuschen und eine Gartenschere mit.
17.00 Uhr Messfeier für Familien mit Kindern Wir bitten Sie, Zweige zum Gottesdienst mitzubringen.
Gestaltung: Kinderwortgottesdienst-Team
Musikalische Gestaltung:
Hannes Rappitsch
Verkauf von Osterkerzen
Das Pfarrcafé wird von den Ministranten organisiert.

Palmsonntag mit Jahrtagsgottesdienst, 2. April
Wir bitten Sie, Zweige zum Gottesdienst mitzubringen.
Evangelium: Mt 21,1-11
Leidensgeschichte: Mt 26,14-27,66
10.15 Uhr Segnung der Palmbuschen im Pausenhof der Volksschule
Prozession zur Pfarrkirche mit dem MVH Altach
Messfeier in der Pfarrkirche mit Gedenken der Verstorbenen
†2021
Frau Maria Anna Bitschnau, Lirerstraße 22, Jg. 1935
Herr Bernd Andreas Häfele, Konstanzerstraße 2, Jg. 1969
Frau Josefine Bachmann, Konstanzerstraße 10, Jg. 1935
Frau Anna Gertrud Sandholzer, Koblach (ehemals Konstanzerstraße 7a), Jg. 1936
†2022
Herr Gerd Edgar Wieland Ender, Brolsstraße, 45, Jg. 1944
Herr Helmut Johann Gächter, Wiesstraße 1, Jg. 1931
Pfarrcafé im Pfarrsaal

Dienstag, 4. April
Eucharistische Anbetung von 10.00 bis 18.00 Uhr in der Pfarrkirche
19.00 Uhr Bußgottesdienst für die Pfarren am Kumma, Thema: Steine

Mittwoch, 5. April
8.30 Uhr Beichtgelegenheit im Sitzungszimmer 2
9.00 Uhr Messfeier

Donnerstag, 6. April, Gründonnerstag
Am Vormittag wird die Kommunion nach Hause gebracht.
Die Feier beginnt feierlich und mündet in die Todesangst Jesu und seine Gefangennahme. Von nun an schweigen in der Kirche die Glocken und die Orgel.
19.00 Uhr Abendmahlfeier mit Fußwaschung in der Pfarrkirche
Lesung 1: Ex 12,1-8.1-14
Lesung 2: 1 Kor 11,23-26
Evangelium: Joh 13,1-15
Musikalische Gestaltung:
Schola und Orgel

Freitag, 7. April, Karfreitag
13.00 – 17.00 Uhr Stationenweg für Kinder (Die Flyer zum Stationenweg liegen im Foyer der Pfarrkirche auf. Die Wegbeschreibung kann auf der Homepage der Pfarre Altach nachgeschaut werden www.pfarre-altach.at)

Die Karfreitagsliturgie ist dem Anlass entsprechend eine karge Liturgie. Die liturgische Farbe ist rot. Rot steht für Blut. Nicht zuletzt auch für das Blut, das Jesus an diesem Tag vergossen hat. Rot steht aber auch für die Liebe. Jesus starb aus Liebe zu uns Menschen.
19.00 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Jesu
Lesung: Jes 52,13-53,12
Passion: Joh 18,1-19,42
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor
Bringen Sie bitte zur Kreuzverehrung eine Blume zum Zeichen des Dankes mit Kirchenopfer für die Christen und die Hl. Stätten im Hl. Land
anschließend Beichtgelegenheit bei Pfarrer Rainer Büchel
Die Pfarrkirche ist bis 24.00 Uhr geöffnet.

Samstag, 8. April, Karsamstag
11.00 Uhr Segnung der Osterspeisen
Musikalische Gestaltung: Birgit und Bruno

Die Feier der Osternacht beginnt im Dunkel und führt zum Licht. Das Dunkel steht für Tod und Schmerz, das Licht steht für Hoffnung und Freude über die Auferstehung.
21.00 Uhr Osternachtfeier
Musikalische Gestaltung: Schola
Lesung 1: Gen 1,1-2,2
Lesung 2: Ex 14,15-15,1
Lesung 3: Röm 6,3-11
Evangelium: Mt 28,1-10

Ostern – das Leben siegt
Wir feiern Ostern, denn Jesus ist nicht im Tod geblieben, er ist auferstanden. Leid und Tod haben nicht das letzte Wort.

Sonntag, 9. April, HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN:
Lesung 1: Gen 1,1-2,2
Lesung 2: Gen 22,1-18
Evangelium: Mt 28,1-10
10.15 Uhr Festmesse
Musikalische Gestaltung: Angela Kathan und Manfred Allmayer, Bläser
11.30 Tauffeier für: Felicitas Hartmann
18.00 Feierliche Vesper für die Region in der Pfarrkirche Koblach

Folgen Sie uns auf Instagram.

@PFARRE_ALTACH

Ansprechperson bei Beerdigungen:
Pastoralassistentin Heidi Liegel,
T 0676 83 240 81 38

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9:00-11:00 Uhr oder telefonisch unter der T 05576 42010.

Besuchen Sie uns auf der Homepage:
www.pfarre-altach.at

PFARRE

Schulkinder gestalteten Osterkerze
Mit viel Freude und Tatendrang gestalteten die Kinder der 2b-Klasse der Volksschule Altach im Zuge des Religionsunterrichts die Osterkerze.

Aus verschiedenen Farben schnitten die Kinder Vierecke aus, die zusammen dann ein buntes Kreuz ergaben. Auch die Jahreszahl und eine goldene Taube duften nicht fehlen und es erforderte viel Fingerspitzengefühl, die Formen präzise auszuschneiden. Stolz brachten die Kinder im Anschluss das fertige Kunstwerk gemeinsam ins Pfarrbüro. Herzlichen Dank liebe 2b für das gestalten, der Osterkerze. Das habt ihr großartig gemacht.

VEREINSANZEIGER

Altach50plus
(ehemals Seniorenbund Altach)
Liebe Mitglieder, wir laden euch für Mittwoch, 12. April, herzlich zu einem wunderschönen Halbtagsausflug in den Bregenzerwald ein. Dabei besuchen wir die Brennerei mit denkmalgeschütztem Gasthaus Löwen in Au-Rehmen und blicken dem Brennmeister über die Schulter. Anschließend verkosten wir nach Herzenslaune die Spezialitäten im Brennereilädele und finden auch schön verpackte Mitbringsel für allerlei Anlässe. Zudem genießen wir das Bergpanorama und lassen uns mit regionalen Köstlichkeiten im Gasthaus verwöhnen. Abfahrt GH Schwert 12.55 Uhr, Kirche Altach 13.00 Uhr, GH Hahn 13.05 Uhr. Die Kosten für Busfahrt, Führung und kleine Vesperplatte betragen € 30,– (wird im Bus kassiert); Rückfahrt ca. 18.00 Uhr. Anmeldung bitte bei Vroni Fend bis Samstag, 8. April, T 0676 884003595.

CASHPOINT SCR Altach
Spiele in der CASHPOINT Arena: Samstag, 09.00 Uhr U11 C – FC Lauterach, 10.15 Uhr U11 B und U11 D – SV Ludesch, 11.30 Uhr U14 – FC Lustenau, 17.00 Uhr 1.KM – WSG Tirol; Sonntag 9.45 Uhr U13 B – FC Dornbirn, 11:45 Uhr U16 A – FC Nenzing, 14.00 Uhr Juniors – Admira Dornbirn, 16.45 Uhr U18 – SPG Brederis;

Kneipp Aktiv Club
Wir laden Mitglieder und Nichtmitglieder am Freitag, 16. Juni 2023, zum Vereinsausflug nach Schaffhausen mit Besichtigung des Rheinfalls ein. Abfahrt mit Weiss Reisen um 7.30 Uhr von Altach Kirchplatz. Führung durch die Altstadt, gemeinsames Mittagessen im Restaurant „Zum alten Emmersberg“. Am Nachmittag freier Aufenthalt beim Rheinfall. Rückfahrt nach Altach um ca. 16.30 Uhr. Verbindliche Anmeldung mit der Einzahlung der Teilnahmegebühr von € 72,– für Mitglieder oder € 80,– für Nichtmit-

glieder auf das Konto des Kneipp Aktiv Club Altach bei der Raiba Montfort Bankstelle Altach, IBAN AT16 3742 2000 0869 0463. Anmeldung bis spätestens 22. Mai 2023, bei Stornierung der Fahrt nach dem 6. Juni 2023 kann der Fahrpreis nicht zurückerstattet werden. Folgende Leistungen sind im Preis enthalten: Busfahrt, Stadtführung in Schaffhausen und Eintritt zum Rheinfall. Wir freuen uns auf Eure rege Teilnahme. Nähere Auskünfte geben gerne: Elisabeth Biedermann, T 0650 3037640 und Heidi Grafschafter, T 0664 73755377.

Krankenpflegeverein Altach:
Wir laden wieder alle Personenbetreuer*innen aus Altach zum Begegnungscafé in den Pfarrsaal ein. Wir treffen uns bei Kaffee und Kuchen zu einem gemütlichen Beisammensein, zum Austausch und zum Kennenlernen, am Mittwoch, 5. April von 13.00 bis 15.00 Uhr. Wir bitten die Angehörigen der zu betreuenden Personen, dass sie ihre Betreuer*innen informieren und ihnen eine Teilnahme in deren Pause ermöglichen. Wir bitten um Anmeldung bis Montag, 3. April unter T +43 664 88910153 oder per Mail zemmahalta@altach.at.

ZemmahALTA – Altacher Nachbarschaftshilfe
Sollten Sie einen Dienst benötigen (Haus und Garten, Fahrdienste, Kleinreparaturen, Ämter...), kontaktieren Sie uns Montag bis Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr oder besuchen Sie uns im Büro. Dieses ist jeweils am 1. und am 3. Dienstag im Monat von 9.00 – 11.30 Uhr besetzt. T 0664 88910153. Wir suchen noch aktive Mitglieder, die für gelegentliche Einsätze in der Nachbarschaftshilfe bereit sind.

AMTLICHE MITTEILUNG

SO ERREICHEN SIE UNS:

Telefonzentrale der Gemeinde: Birgit Fend, Telefon: **05576 7178**

Abteilung	**Name**	**Durchwahl**	**E-Mail**
Bürgermeister	Markus Giesinger	100	markus.giesinger@altach.at
Leiter des Gemeindeamtes	Michael Märk	101	michael.maerk@altach.at
Recht und Verwaltung	Marina Lässer	102	marina.laesser@altach.at
Sekretariat, Sozial-, Kultur- und Wohnungsamt	Christine Heinzle	103	christine.heinzle@altach.at
Öffentlichkeitsarbeit	Marc Gächter	104	marc.gaechter@altach.at
Bauamt	Peter Ender	120	peter.ender@altach.at
	Jürgen Schmid	121	juergen.schmid@altach.at
	Bettina Rüdisser	123	bettina.ruedisser@altach.at
	Manuela Geipel	124	manuela.geipel@altach.at
	Hardi Martin	125	hardi.martin@altach.at
Standesamt, Meldeamt	Klaus Ender	130	klaus.ender@altach.at
Information, Raumverwaltung	Nathalie Hörburger	131	nathalie.hoerburger@altach.at
Information, Gemeindeblatt	Sandra Nachbaur	132	sandra.nachbaur@altach.at
Finanzverwaltung	Martin Amann	140	martin.amann@altach.at
Gemeindekassa	Silke Vigl-Greinix	141	silke.vigl-greinix@altach.at
	Helene Bale	142	helene.bale@altach.at
Steuern und Abgaben	Gabriele Kerber	170	gabriele.kerber@altach.at
Fundamt	Stefan Seidl	171	stefan.seidl@altach.at